



# ALTA BADIA



## WINTERURLAUB VOM FEINSTEN

Abschalten, geniessen, entspannen: Das Skigebiet Alta Badia mit seinem unschlagbaren Dolomitenpanorama steht für genussreichen Winterurlaub und pures Skivergnügen bei viel Sonne und Schnee. Wer seine Ferien einmal in dieser magischen Bergwelt verbracht hat, wird immer wieder zurückkehren.

Text CATHERINA BERNASCHINA Bilder CHRISTINE ZENZ

---

Bëgnodüs, willkommen in der Genusshochburg Alta Badia! Das malerische Tal im Herzen der ladinischen Dolomiten ist ein beliebtes Ziel für Sportler und Geniesser. Auf der Sellaronda im Skikarusell Dolomiti-Superski gelegen, lockt die Ferienregion mit zig Sportaktivitäten, bester Kulinarik und verträumten Dörfern.



### WINTERWUNDERLAND

Im sonnenverwöhnten Skigebiet von Alta Badia genießt man beste Sicht auf die herrschaftliche Kulisse der Dolomitengipfel. Der Blick auf die schroffen Zacken der Sella-Gruppe und des Grödnertals ist einzigartig. Die Skipisten sind gesäumt von Wallfahrtskirchen und schneebedeckten Kapellen.

Noch nie war unser Drang nach Freiheit und Natur so gross. Alta Badia ist bereit, uns diese Sehnsüchte zu erfüllen: Berge, soweit das Auge reicht, sonnenverwöhnte Täler, authentische Dörfer und eine unberührte Natur. Das Hochabteital, so der deutsche Name von Alta Badia, liegt im südlicheren Teil des Gaderales in Südtirol, eingebettet in einem ausgedehnten, sonnigen Becken inmitten des Unesco-Weltnaturerbes Dolomiten. Die ursprüngliche Schönheit der Landschaft zeichnet sich aus durch weite Hänge, dichte Nadelwälder und majestätische Bergwände aus Dolomit – darunter der Heiligkreuzkofel (3026 m), das Wahrzeichen des Tals, und der Sassongher (2665 m). Wir befinden uns in der Heimat der Ladinier, eines rätoromanischen Volksstamms, der schon seit Urzeiten im gesamten Zentralbereich der Dolomiten angesiedelt ist. Die Volksgemeinschaft, die etwa 30 000 Menschen zählt, verteilt sich auf fünf Täler und drei Provinzen: Gaderal und Grödnertal in Südtirol, Buchenstein und Ampezzo in Belluno sowie Fassatal in Trient. Durch ihre geografische

Abgeschiedenheit haben die Ladinier eine eigene Sprache und Kultur entwickelt, wobei das Ladinisch, eine rätoromanische Sprache, in seiner Grundsubstanz mit dem Italienischen, Französischen, Provenzalischen und Katalanischen verwandt ist. Die Ladinier fühlen sich mit ihrer Sprache und Kultur bis heute tief verbunden. Sie leben ihre Traditionen, schätzen und schützen die reizvolle, kräftige und doch fragile Bergnatur, die sie umgibt.

Alta Badia hat dieses Credo zu seinem Markenzeichen gemacht. Vor wenigen Jahrzehnten noch ein verlassenes Dolomital, geprägt von Armut, harter Arbeit und Entbehrungen, hat sich das Tal in den letzten Jahren zu einem Genuss-Mekka und einem beliebten Urlaubsziel für Wanderer, Bergliebhaber und Skifahrer verwandelt, wobei es seinen Traditionen und der Liebe für die Natur treu geblieben ist. Die gut ausgebaute touristische Infrastruktur fügt sich harmonisch in die Naturlandschaft ein. Der Respekt für die Natur sowie vor Brauchtum und Tradition ist omnipräsent. ▶





### ABSCHALTEN IN DER NATUR

Die reizvolle, kräftige und doch fragile Bergnatur des Ladinertals hat im Winter etwas Magisches an sich. Schroffe, mit Eis überzogene Felsen, gefrorene Wasserfälle, meterhoher Schnee und eine kristallklare Luft versetzen Geist und Seele in eine andere Sphäre.





### NICHTS ALS SONNE, SCHNEE UND BERGE

Wolkenloser tiefblauer Himmel und meterhoher Schnee. Mit ihren 130 Pistenkilometern, verteilt auf 95 Abfahrten und geprägt von sanft gewellten und weitläufigen Pisten, bietet die schönste Skidestination der Welt abwechslungsreichen Skispass inmitten einer reizvollen, kräftigen Bergnatur.



Ob Hotel, familiärer Gasthof, Pension, Ferienwohnung, Bauernhof-Urlaub oder Berghütte: Das Niveau ist hoch und das Preis-Leistungs-Verhältnis optimal. Im Sommer laden die sonnigen Täler und die Naturparks Fanes-Sennes-Prags sowie Puez-Geisler zum Wandern ein. An Sport hat Alta Badia alles zu bieten, was Aktivfreunde sich wünschen: Wanderwege, die ins Herz der Dolomiten führen, MTB-Trails, auf denen man die Schönheit des Naturparks Fanes-Sennes-Prags entdecken kann, und Golfplätze auf sonnenbeschienenen Hochplateaus. Im Winter findet man in der Ferienregion beste Skiverhältnisse von Dezember bis April, reine und kristallklare Luft, viel Stille, Ruhe und Entspannung, aber auch zahlreiche Möglichkeiten für einen aktiven, regenerierenden Urlaub, der vom Skifahren über Langlaufen bis zum Schneeschuhwandern und Wandern reicht.

**D**as Skigebiet am Fusse der Sella-gruppe verbindet Alta Badia mit der nahen Seiser Alm und wird von modernen Liften und perfekt präparierten Pisten erschlossen. Das Hochabteital gehört zum Skigebietsverbund Dolomiti Superski, dem 12 Skiregionen mit insgesamt 1200 km Pisten angehören, die auf einer Höhe von 1300 bis 2700 Metern ü. Meer liegen. Nicht verpassen sollten Skibegeisterte den Sellaronda-Skimarathon, für den nach zwei Jahren Zwangspause am 25. März endlich wieder der Startschuss fallen sollte. Und so manchen ist Alta Badia natürlich auch wegen des Skiweltcups ein Begriff. Seit vielen Jahren werden auf der berühmtesten Gran-Risa-Piste in La Villa im Dezember zwei alpine Skiweltcup-Rennen ausgetragen. La Villa ist eines der sechs Dörfer von Alta Badia, die in drei Gemeinden – Corvara, Badia und La Val – geordnet sind und zusammen rund 6000 Einwohner zählen. Corvara vermittelt Glamour und Lifestyle, Badia ist das authentische Ladinerdorf mit herrlichem Blick auf den imposanten Heiligkreuzkofel und La Val ein kleines Paradies für Naturliebhaber. Dazu gesellen sich Colfosco, das am höchsten gelegene Dorf im Tal am Fusse der Sella-gruppe und des Naturparks Puez-Geisler-Unesco-Welterbe, und San Cassiano, ein einladendes Dorf mit internationalem Flair unten am Hang der Lavarela- und Conturines-Berge. Was die Ferienregion Alta Badia besonders reizvoll macht: Die gemütlichen Dörfer des Tals haben trotz des rasant gewachsenen Tourismus nichts von ihrer Ursprünglichkeit eingebüsst. Die meisten Orte sind noch heute geprägt von der typisch ladinischen Bauweise und einer attraktiven Mischung aus Tradition, Qualität und Moderne: Wohnhäuser und Bauerngehöfte aus Holz mit Fundamenten aus Stein. Auch neue Häuser werden stilvoll mit traditionellen Malereien geschmückt. Wer seine Ferien auch gerne his-

torisch-kulturell gestalten möchte, dem hat Alta Badia mehrere Sehenswürdigkeiten zu bieten, wie Kirchen, Museen, geschichtsträchtige Plätze und geologische Fundorte. So findet man zum Beispiel auf dem Lagazuoi-Berg noch heute die Überreste österreichischer Hütten und Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg. Wenn man diese anmutige Landschaft voller Ruhe und Harmonie betrachtet, kann man sich schwierig vorstellen, dass sie von 1915 bis 1918 Schauplatz heftiger Kämpfe war. Die Dolomitenfront des Ersten Weltkriegs verlief nur wenige Kilometer von hier entfernt. Themenwanderungen und Skitouren wie die Gebirgsjägertour entlang der Pisten von Alta Badia, Arabba, Civetta und Cortina d'Ampezzo sind eine hervorragende Gelegenheit, um mehr über die Fauna und Flora, über die Geschichte und Geologie der Dolomiten und die Kultur und Traditionen der ladinischen Bevölkerung zu erfahren.

**R**In Alta Badia werden Tradition und Kultur hochgehalten: sei es in der Architektur, in den seit Generationen überlieferten handwerklichen Fähigkeiten oder an den religiösen Feiern und Volksfesten mit traditionellen Umzügen und schönen Trachten. Gerade die Feste bieten eine gute Gelegenheit, um die typischen Gerichte aus der heimischen Küche zu kosten. Die Gastronomie ist im Hochabteital Teil der Kultur und der beste Beweis, dass die Liebe zur Natur und zur Tradition mit Qualität und Genuss bestens harmonieren kann. Die Dolomiten-Region gilt unter Gourmets als Vorzeigeregion und Genuss-Mekka in Südtirol, wenn es um gutes Essen geht: Feine Gerichte, edle Weine und einladende Lokale stehen im Einklang mit Natur und Tradition. Alta Badia wird seit Jahren von den tonangebenden Gastronomieführern gekrönt und bestätigt immer wieder seinen Ruf als Juwel der italienischen Gastronomie. Kein anderes Alpen-tal besitzt eine solche Dichte an renommierten Restaurants auf so kleinem Raum – darunter zwei «Michelin»-Sterne-Restaurants und eine preisgekrönte Konditorei. Es müssen aber nicht immer hochkarätige Restaurants sein: Gutes Essen hat in Alta Badia viele Facetten. Was die einen mit einem eleganten Ambiente der Gourmetrestaurants assoziieren, verbinden die anderen mit gemütlichen Berghütten, urigen Bauernhöfen und dem traditionsreichen ladinischen Essen der charmanten Gasthäuser. Nicht zu Unrecht: Die Berghütten von Alta Badia sind in den letzten Jahrzehnten zu einem wichtigen Bestandteil der lokalen Gastronomie im Zeichen der hohen Qualität geworden. Was immer man bevorzugt – Berghütten-Feeling oder Sterne-Restaurants – in Alta Badia wird man fündig. Wir haben Ihnen die schönsten Juwelen herausgesucht. ●



# Top 4

## Alta Badia by La Tavola

---

Tal der kulinarischen Vielfalt: In Alta Badia wechseln sich Sterne-Restaurants mit exklusiven Menüs mit traditioneller Bauernküche ab. Welcher unserer Genussstipps ist Ihr Favorit?

2

SCOTONCINO



# Scotoni-Hütte

Die Schnee-Oase an der Piste Armentarola serviert ausgezeichnete traditionelle Südtiroler Speisen bei traumhaftem Dolomitenpanorama.



1

- 1 Ein Verpflegungsstopp auf dem Weg hoch zum 2778 Meter hohen Lagazuoi ist hier ein Muss!
- 2 Hinter dem Hausgrill steht der Besitzer Christian höchstpersönlich.
- 3 Beim Anblick der Grillspezialitäten läuft einem das Wasser im Mund zusammen.



2

Die Scotoni-Hütte liegt in einer wunderschönen Naturkulisse zwischen San Cassiano und dem Valparola/Falzarego-Pass. Eingebettet in die Dolomiten des Naturparks Fanes-Sennes-Prags bietet sie Gastfreundschaft und köstliche Speisen auf 1985 m ü. M. Die heimelige

Hütte ist seit 50 Jahren im Besitz der Familie Agreiter und wird von ihr mit Sorgfalt und Leidenschaft geführt. Hinter der charakteristischen Stein- und Holzfassade verbirgt sich ein einfaches und einladendes Ambiente: authentische Althölzer, rustikale Möbel, ein typischer Tiroler Ofen und ein grosser Grill. Das gastronomische Angebot basiert auf einfachen und unverfälschten Zutaten und besticht mit hervorragenden Gerichten wie Grillspezialitäten, hausgemachter Pasta, Polenta mit Schmelzkäse, leckeren Vorspeisen und köstlichen Desserts. ●



3

**SCOTONI-HÜTTE**  
Alpe Lagazuoi, 2  
I-39036 San Cassiano  
[www.scotoni.it](http://www.scotoni.it)



# Rifugio Jimmi

Genuss und Entspannung auf der Sonnenterrasse mit atemberaubendem Blick auf die Berge der Sellagruppe, des Langkofels und des Cir-Massivs.



1

Auch die Jimmi-Hütte ist bei Ausflügen ins Gadertal und in die Grödner Dolomiten ein lohnendes Einkehrziel für Wanderer, Skifahrer und Mountainbiker. Das auf 2220 m gelegene Rifugio befindet sich inmitten der Bergkulisse der Dolomiten und ist sowohl vom Gadertal als auch vom Grödnertal erreichbar. Die liebevoll eingerichteten Tiroler Stuben bieten gemütliche Atmosphäre, eine schmackhafte, stilvolle Küche mit guter Weinauswahl. Gastronomische Gaumenfreuden und eine sonnenverwöhnte Panoramaterrasse direkt an der Sellaronda warten auf Sie. Die Kreationen des Chefs umfassen traditionelle und moderne Gerichte, geprägt von einzigartigen Aromen und viel Liebe zum Detail. ●

## RIFUGIO JIMMI

Passo Gardena, Colfosco  
I-39033 Corvara in Badia  
[www.jimmyhuette.com](http://www.jimmyhuette.com)



2



3

- 1 An der Bergsonne mit Dolomiten-Blick schmeckt der Südtiroler Lagrein gleich nochmals besser.
- 2 Der Sellastock und die Cirspitzen sind zum Greifen nah. Die Hütte liegt direkt an der Bergstation FRARA.
- 3 Die Aussicht von der Hütte, die von Josef Schrott bewirtschaftet wird, ist einfach grandios.



# Maso Runch

Der nostalgische Ferienbauernhof aus dem 19. Jh. ist eine erste Adresse für Liebhaber der klassischen ladinischen Bergbauernküche.



1

Maso Runch ist ein Familienbetrieb besonderer Güte. Er steht für Wurzeln, Geschichte, Tradition, Liebe und Familie. Enrico Nagler, ein echter Ladiner, führt diesen Hof gemeinsam mit seiner Frau Maria seit mehr als 40 Jahren. Ihr gemeinsames Bestreben ist es, die echte, ursprüngliche Ladinische Küche zu bewahren. Eine schlichte, einfache Küche, die auf frischen Südtiroler Zutaten basiert und noch genauso wie früher schmeckt. Das deftige Menü ist vorgegeben, die Portionen sind grosszügig. Einzig der Wein wird selbst gewählt. Spezialitäten wie Tutres, gefüllte, frittierte Teigtaschen, Schweinshaxe und hausgemachter Apfelstrudel dürfen auf der Speisekarte natürlich nicht fehlen. Bringen Sie einen Mordshunger mit, ansonsten werden Sie schon nach der Vorspeise kapitulieren! ●



2

- 1 Die Gäste werden mit der typischen Herzlichkeit des Südtirols bewirtet und beherbergt.
- 2 Die Schweinshaxen werden wie von jeher im Holzofen gebraten. Das ergibt einen besonders feinen Geschmack.
- 3 Die Zimmer sind klassisch südtirolerisch eingerichtet und strahlen eine warme Atmosphäre aus.



3

**MASO RUNCH HOF**  
Località Runch, 11  
I-39036 Badia  
[www.masorunch.it](http://www.masorunch.it)



# Rosa Alpina ★★★★★

Sternenküche in traditionsreichem, stilvollem Ambiente: Das Hotel der Extraklasse nimmt seine Gäste auf eine kulinarische Reise mit.

Ursprünglich ein einfaches Berghotel, hat sich das Rosa Alpina zur ersten Adresse in San Cassiano entwickelt. Das edel eingerichtete Haus besticht durch die gelungene Mischung aus Tradition mit einheimischen Antiquitäten und zeitgemäss-eleganter Inneneinrichtung aus feinsten Materialien. Ganz im Zeichen des Genusses wartet das Rosa Alpina mit vier Restaurants auf. Allen voran Norbert Niederkoflers Gourmetrestaurant St. Hubertus, das mit drei «Michelin»-Sternen und einem grünen Stern ausgezeichnet ist. Das Frühstück genießt man auf der sonnigen Terrasse der Limonaia mit Blick in den Wald. Mittags und abends werden im Wine Bar & Grill Family-Style Gerichte serviert, und wenn es eindunkelt, öffnen die Fonduestuben für ein intimes oder geselliges Abendessen. ●

- 1 Mitten im Bergdorf San Cassiano gelegen, ist das Hotel im Winter idealer Einstiegspunkt zu Dolomiti Superski.
- 2 Norbert Niederkofler ist seit zwanzig Jahren Executiv-Chef im St. Hubertus. Seine innovativen Gerichte basieren auf erstklassigen naturnahen Rohstoffen aus der Region.



2

**ROSA ALPINA ★★★★★**  
 Strada Micurà de Rù, 20  
 I-39036 San Cassiano  
[www.rosalpina.it](http://www.rosalpina.it)

1





*Geniessen Sie einen Schlummertrunk  
am knisternden Kaminfeuer und  
lassen Sie Ihre Seele baumeln.*